

DIN EN 934-6

ICS 91.100.10; 91.100.30

Ersatz für
DIN EN 934-6:2002-02

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel –
Teil 6: Probenahme, Konformitätskontrolle und Bewertung der
Konformität;
Deutsche Fassung EN 934-6:2001 + A1:2005**

Admixtures for concrete, mortar and grout –
Part 6: Sampling, conformity control and evaluation of conformity;
German version EN 934-6:2001 + A1:2005

Adjuvants pour béton, mortier et coulis –
Partie 6: Échantillonnage, contrôle et évaluation de la conformité;
Version allemande EN 934-6:2001 + A1:2005

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde im CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. wurden die Arbeiten vom NA 005-07-23 AA „Betonzusatzmittel“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) begleitet.

Dieses Dokument enthält eine konsolidierte Fassung der EN 934-6, bei der die Änderungen der EN 934-6/A1:2005 eingearbeitet sind. Die Änderungen gegenüber EN 934-6:2000 sind durch eine senkrechte Linie am linken Rand gekennzeichnet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 934-6:2002-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Ergänzung der Begriffe;
- b) Präzisierung der Probenahme;
- c) Konformitätskontrolle und Bewertung der Konformität;
- d) Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle;
- e) Präzisierung der Kalibrierung von Messeinrichtung.

Frühere Ausgaben

DIN EN 934-6:2000-03, 2002-02

ICS 13.340.20

Deutsche Fassung

Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 6: Probenahme, Konformitätskontrolle und Bewertung der Konformität

Admixtures for concrete, mortar and grout —
Part 6: Sampling, conformity control and evaluation of
conformity

Adjuvants pour béton, mortier et coulis —
Partie 6: Échantillonnage, contrôle et évaluation de la
conformité

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 2. Mai 2001 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 20. Juli 2005 angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorwort der Änderung A1	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Probenahme	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Probenahme vom Lager des Herstellers	5
4.2.1 Allgemeines	5
4.2.2 Pulverförmiges Zusatzmittel (abgepackt)	5
4.2.3 Flüssiges Zusatzmittel	5
4.3 Probenahme bei Lieferung	6
4.4 Probenahme für die werkseigene Produktionskontrolle	6
4.5 Aufzeichnung	6
5 Konformitätskontrolle und Bewertung der Konformität	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Konformitätskriterien	7
5.3 Erstprüfung	7
5.4 Werkseigene Produktionskontrolle	7
5.4.1 Allgemeines	7
5.4.3 Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle	8
5.5 Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle	8
Anhang A (informativ) Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle	9
Anhang B (informativ) Kalibrierung der Messeinrichtungen	10